

Lernangebot der Geschwister-Scholl-Schule Blieskastel

Fach:	Katholische Religion	Klasse:	5a, b	Lehrer/in:	Herr Weyrauch
Bei Fragen folgenden Kontaktweg wählen:			GSSWeyrauch@gmx.de		

Arbeitsauftrag vom 18.05.2020 bis 22.05.2020	Erledigt	Datum	Unterschrift: Erziehungsberechtigte(r)
<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erledige den Arbeitsauftrag in deinem Religionsheft! - Der Eintrag im Inhaltsverzeichnis lautet ,Weltreligion Judentum: Die Synagoge (siehe Arbeitsblatt) - Erledige die vier Aufgaben in deinem Heft und klebe das Arbeitsblatt ein! <p>Info: Ich betreue zurzeit drei Praktikantinnen, die Lehramt studieren. Da die Praktikantinnen aufgrund der Corona-Situation nicht in die Schule können, bereiten sie Arbeitsaufträge für das homeschooling vor. Dieser Arbeitsauftrag wurde von Frau Groel erstellt. Sie würde sich über eine Rückmeldung von euch freuen. Schreibt einfach an meine Email-Adresse, ich leite es dann weiter.</p>	<input type="checkbox"/>		

Liebe Schülerinnen und Schüler,

nutzt das Lernangebot. In den letzten drei Spalten (Grün) macht ihr eine Selbstkontrolle.

Lasst Eure Eltern bestätigen, dass ihr die Aufgaben erledigt habt.

Ihr schafft das! Bei Fragen oder Problemen könnt ihr Euch an die entsprechende Lehrkraft wenden – wir helfen. Vernetzt Euch untereinander und beachtet die Maßnahmen zur Eindämmung der Viruserkrankung.

Eure Schule

Weltreligion Judentum: Die Synagoge

Das Wort Synagoge kommt aus dem Altgriechischen und heißt übersetzt: Aus der Versammlung. Die Synagoge ist ein Gemeindehaus, das zu Versammlungen, Gottesdiensten oder auch als Lehr-Ort dient. Sie ist die wichtigste Institution der Juden und hat den gemeinschaftlichen Gottesdienst des Christentums und des Islams sehr beeinflusst. Die ersten Synagogen gab es bereits schon 500 v. Chr. in Israel. Seit diesem Zeitpunkt treffen sich dort die Mitglieder des Judentums.



Man betet morgens, mittags und abends in der Synagoge, liest aus der Tora vor und lehrt das Gesetz Gottes. Als Grundlage des Gottesdienstes dient der *Siddur*, das ist ein Gebetbuch, das aus Texten aus der Tora, Psalmen und Sprüchen, besteht. Das wichtigste Gebet im Gottesdienst ist das Glaubensbekenntnis, das Schma Israel genannt wird. In liberalen (nicht strenggläubigen) Synagogen sind Frauen und Männer gleichberechtigt. In orthodoxen (strenggläubigen) Gemeinden sitzen die Männer vorne und die Frauen in einem eigenen Bereich dahinter. Manchmal gibt es für die Frauen auch eine Empore. Sie ähnelt einem Balkon. In sehr alten Synagogen beten Frauen in einem Nebenraum.

Neben den Gebetszeiten finden in der Synagoge Vorträge, Konzerte und andere Veranstaltungen statt. Jüdische Kinder lernen dort die Hebräische Sprache, sodass sie die Tora im Gottesdienst vorlesen können. Außerdem lernen sie viele Dinge über das Judentum. So bereiten sie sich auf ihre Aufnahme als vollwertige Mitglieder in die Gemeinde vor. Bei Jungen heißt sie Bar Mizwa, bei Mädchen Bat Mizwa.

Am Sabbat ist die Synagoge heller erleuchtet als an anderen Abenden und die Gläubigen ziehen sich festlich an. Wenn man eine Synagoge besuchen möchte, muss man eine Mütze, die sogenannte Kippa tragen. Sie symbolisiert den Respekt vor Gott. In der Regel darf man als Gast an Gottesdiensten teilnehmen. Die Gebetssprache in der Synagoge ist Hebräisch. In den Synagogen tragen Frauen Pullover oder Blusen, die einen kleinen Ausschnitt haben und Schultern und Oberarme bedecken. Dazu einen Rock oder eine lange Hose. Männer ziehen ebenso einen Pullover oder ein Hemd an und dazu eine lange Hose. Beim Morgengebet tragen die Männer einen Gebetschal, den man Tallit nennt und wickeln sich einen Gebetsriemen um den Unterarm, der als Tefillin bezeichnet wird. Für Kinder gibt es keine spezielle Kleidung, die sie tragen sollen.

An Wochentagen dauert der Vormittagsgottesdienst in der Synagoge ungefähr eine halbe Stunde, am Nachmittag 15 Minuten. Ein normaler Sabbatgottesdienst ist ungefähr nach zwei Stunden zuende.

Quellen: modi. nach <https://de.wikipedia.org/wiki/Synagoge>; <https://mobil.religionen-entdecken.de/lexikon/s/synagoge>

Beantworte die folgenden Fragen anhand des Textes in deinem Religionsheft!

1. Was heißt das Wort Synagoge übersetzt?
2. Wozu dient die Synagoge?
3. In welcher Sprache wird in der Synagoge gebetet?
4. Beschreibe, welche Kleidung die Gläubigen in Synagogen tragen sollen!